



**Selbstauskunft
zur Aufnahme in die zentrale Bieterkartei beim Landkreis Peine**

Bitte per Mail zurücksenden an:

Landkreis Peine

Zentrale Vergabestelle

vergabestelle@landkreis-peine.de

Ersterfassung

Aktualisierung

1. Angaben zum Unternehmen:

Firmenname (lt. Eintragung im Handelsregister)	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
PLZ, Postfach (falls vorhanden)	
Tel.Nr.	
Fax-Nr.	
Allgemeine E-Mail	
Homepage	

2. Angaben zur Branche:

Angabe der Branchen/ Schwer- punktleistungen	
--	--

Bitte für jede Branche eine separate Eigenerklärung (Anlage 1) abgeben!

3. Angaben zur Gewerbeanmeldung bzw. -ummeldung

Betriebssitz	
Angemeldetes Gewerbe	
Nicht gewerblich (z.B. Freiberufler, Künstler etc.)	<input type="checkbox"/>
Datum der An- bzw Ummeldung	

4. Angaben zum Handelsregistereintrag

HRB - Nummer	
Vorstand bzw. Geschäftsführer/in (wenn zu 1. abwei- chend)	
HRA - Nummer	
Beim Amtsgericht in	

5. Angaben zur Handwerkskarte/ Industrie- und Handwerkskammer

Eintragung bei der IHK	
IHK-Mitgliedsnummer	
bzw.	
Eintragung bei der Handwerkskammer/ - innung	
Mitgliedsnummer	

6. Angaben zur Berufsgenossenschaft

Name	
Mitgliedsnummer	
Datum der Eintragung	

7. Angaben zu den Beschäftigten

Anzahl der Beschäftigten (ohne Azubis)	
Davon: Anzahl beschäftigter Schwerbehinderter	
Anzahl der Auszubil- denden	

8. Sonstige Angaben zum Unternehmen

(z.B. Gütesiegel, Zertifikate, Spezialisierungen, vorhandene Spezialmaschinen etc.)

--

9. Angaben zur Präqualifikation

Ja

Registrierungsnummer	
Qualifizierende Stelle	

Nein

Bitte die Eigenerklärung (Anlage 1) vollständig ausgefüllt und unterschrieben beifügen!

10. Registrierung bei der Deutschen eVergabe

Ja

Nein

Hinweis: Der Landkreis Peine führt die Auftragsvergaben elektronisch über das System der deutschen eVergabe durch. Für eine Beteiligung an Vergabeverfahren ist eine kostenlose Registrierung auf der Internetseite der Deutschen eVergabe

<https://root.deutsche-evergabe.de> erforderlich. **Eine Angebotsaufforderung (beschränkte Ausschreibung und Verhandlungsvergabe) erfolgt nur für registrierte Firmen.**

11. Der Selbstauskunft sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Eigenerklärung (Anlage 1)*
- Formblatt Soziale Kriterien (Anlage 2)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen*
- Bestätigung des Berufsregisters entsprechend der Anlage 1

12. Allgemeine Hinweise

Durch die Aufnahme in die Bieterkartei wird kein Anspruch auf Angebotsaufforderung bzw. Auftragsvergabe begründet. Die Bieterselbstauskunft sowie die Eigenerklärung sind jährlich zu aktualisieren. Die Nachweise sind immer nach Ablauf der Gültigkeit zu aktualisieren. Wird die Möglichkeit der Aktualisierung nicht wahrgenommen, so sind vor bzw. nach Beteiligung an einem Vergabeverfahren die erforderlichen Unterlagen mit Nachweisen vorzulegen. Die Zentrale Vergabestelle behält sich vor, vor Auftragserteilung weitere Angaben und Nachweise anzufordern (siehe auch Eigenerklärung unter Hinweis auf § 31 UVgO). Zu beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsvergaben können nur Firmen aufgefordert werden, die mit den aktualisierten Daten in der Bieterkartei registriert sind.

13. Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die erteilten Daten werden in einer automatisierten Datei gespeichert. Die Nutzung der Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Vergabe und Durchführung von Aufträgen des Landkreises Peine.

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der angegebenen Daten bestätigt und das Einverständnis zur Speicherung Ihrer Angaben und der zweckbestimmten Nutzung erklärt.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Zentralen Vergabestelle gerne zur Verfügung (Telefon 05171/401-6105, -6106, -6156, -6107 oder -6157.

E-Mail: vergabestelle@landkreis-peine.de)

(Datum, Ort)

(Firmenstempel, Unterschrift)

*Sofern kein Präqualifizierungsnachweis vorliegt

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmenummer

Vergabenummer

Vergabeart	
Öffentliche Ausschreibung	Offenes Verfahren
Beschränkte Ausschreibung	Nichtoffenes Verfahren
Verhandlungsvergabe	Verhandlungsverfahren
Internationale NATO-Ausschreibung	Wettbewerblicher Dialog

Maßnahme

Leistung

Bewerber*) Bieter) Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft) Nachunternehmer) anderes Unternehmen)	
--	--

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Euro
	Euro
	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

Ich bin eingetragen bei:

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

**Formblatt „Berücksichtigung sozialer Kriterien“
(§ 11NTVergG)**

Gemäß § 11 Absatz 1 NTVergG können öffentliche Auftraggeber soziale Kriterien als Anforderungen an die Unternehmen berücksichtigen. Die Vergabestelle ist gehalten, die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und stellt daher für den Fall, dass der Bieter mehr als 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt, die in Ziffer 2 genannten Anforderungen.

Hinweis:

Auszubildende, Praktikanten oder ehrenamtlich Tätige sind dagegen gerade keine Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Sie können daher nicht zu den mindestens 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern dazu gerechnet werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, hierzu weitere Informationen und Unterlagen im Auftragsfall anzufordern und eine Darstellung zur Umsetzung der als erfüllt angegebenen Kriterien zu fordern.

1. Erklärung über die Anzahl der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Wir/Ich beschäftige/n mehr als 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Wir/Ich beschäftige/n nicht mehr als 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Bitte stellen Sie dar, ob in Ihrem Unternehmen mehr als 20 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigt sind und für den Fall einer positiven Antwort, dass und wie Sie die vorgegebenen Kriterien erfüllen. Ist dies der Fall, ist der Bieter verpflichtet, folgende als Mindestanforderungen gekennzeichnete Voraussetzung zu erfüllen sowie darzustellen, ob er im Auftragsfall bereit ist, diese Mindestanforderungen zu erfüllen:

2. Geforderte Mindestanforderungen:

Beschäftigung von Auszubildenden derzeit oder künftig
oder

Beteiligung an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung
oder an Ausbildungsverbänden derzeit oder künftig

3. Erklärung des Bieters:

Ich erkläre, dass ich die folgenden Mindestanforderungen erfülle:

Beschäftigung von Auszubildenden derzeit oder künftig

Wir beteiligen uns an tariflichen Umlageverfahren zur Sicherung der beruflichen Erstausbildung
oder an Ausbildungsverbänden derzeit oder künftig

Ort* Datum*

Firmenstempel und Unterschrift*

*nur erforderlich, wenn diese Erklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist